

DER WALDRAPP

Mitteilungen des
Ornithologischen
der Vogelschutz-

»Der Waldrapp« erscheint
vorderhand fallweise und
in wechselndem Umfang,
mindestens aber dreimal
jährlich zu je vier Seiten.
Der Bestellpreis beträgt
für das Jahr 5 Kronen,
bzw. Mark oder Francs.
Zuschriften sind aus-
nahmslos zu richten an die

**I. Jahrgang
Nummer 1**



staatl. subvent.
Institutes und
station Salzburg

Geschäftsstelle: Salzburg,
Augustiner-Gasse Nr. 14.
Institutsadresse: Salzburg,
Schloß Hellbrunn. — D.-Ö.
Postscheck-Konto 163.021.
Fernsprecher Nr. 830/IV,
— Schriftleiter: **Eduard
Paul Tratz**, Leiter des
Ornitholog. Institutes und
der Vogelschutz-Station.

**Ausgegeben
am 15. Mai 1919**

Zur Einführung!

Die Art der Forschungen, Arbeiten und Bestrebungen des Ornithologischen Institutes in Salzburg, die in innigen Beziehungen zur Jagd-, Land- und Forstwirtschaft stehen, bedingen es, dieselben in den weitesten Kreisen unseres Staates bekannt zu machen. Das kann jedoch nur derart erfolgen, daß ein reger Kontakt zwischen allen Interessenten der Vogelkunde und des Vogelschutzes einerseits und unserem Institut andererseits eingeleitet und aufrecht erhalten wird. Dadurch ist es sowohl möglich, in die Institutstätigkeit einen allgemeinen Einblick zu gewähren, als auch daß dieselbe durch mannigfache Mithilfe, an der sich alle Freunde unserer gemeinnützigen Sache beteiligen können, gefördert werden kann. Das vermögen am besten kurzgefaßte, übersichtlich gehaltene und oftmals erscheinende Veröffentlichungen zu erzielen. Und dazu soll „Der Waldrapp“ dienen.

Dieser wird somit kurze Berichte über die Vorkommnisse im Rahmen des Ornithologischen Institutes, über dessen Arbeiten und Vorhaben enthalten und gleichzeitig Aufforderungen und Anregungen zur Beteiligung an dessen verschiedenen wissenschaftlichen sowie praktischen Unternehmungen. Die ornithologischen Abhandlungen, Nachrichten und Notizen, die er ferner bringen wird, werden in erster Linie die Biologie und die Vogelwelt in Deutschösterreich berücksichtigen.

Der bei uns einstmals hausende Waldrapp (*Corvus sylvaticus* Gesner 1555) war ein Kind der Alpen. Desgleichen ist es heute die nach ihm benannte Zeitschrift. Daher soll ihre Aufgabe weitgehende Förderung, Pflege und Verbreitung der Vogelkunde im deutschösterreichischen Alpenstaat zum Nutz und Frommen der Wissenschaft und der Volkswirtschaft sein. Ihr dabei werktätig zu helfen, sei eine erbetene Mitarbeit von allen Ornithologen und Vogelfreunden, vor allem Deutschösterreichs.

Mit dem Wunsche, daß „Der Waldrapp“ überall freundliche Aufnahme, Beachtung und Unterstützung finden möge, wändere dessen erste Nummer hinaus in alle Gaue Deutschösterreichs und über deren Grenzen in alle Welt!

Eduard Paul Tratz.

Salzburg, am 30. April 1919.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Waldrapp](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [1_1](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Zur Einführung. 1](#)